SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An die Vorsitzende

des Jugendhilfeausschusses
Frau Dr. Schütze

Per Mail

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@bitel.net
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Ravensberger Str. 56
33824 Werther

7. März 2025

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.03.2025

Anfrage der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 7: Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für Teilnehmende von Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen

Sehr geehrte Frau Dr. Schütze,
sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

im Dezember 2024 führte die SPD-Fraktion ein Verwaltungsgespräch zum Kreishaushalt. Auf Nachfrage wurde der Haushaltsansatz als auskömmlich bezeichnet. In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen mit der Bitte diese bei Behandlung des TOPs 7 zu beantworten:

1. Mit wie vielen Freizeiten wurde das Budget kalkuliert?

2. Wurde das Budget für das Jahr 2024 vollständig ausgeschöpft?

3. Falls das Budget nicht ausgeschöpft wurde, wie hoch war die Unterschreitung?

4. Kann nach Einschätzung der Verwaltung mit den derzeit gültigen Kostensätzen kostendeckend bzw. angemessen gearbeitet werden?

5. Ist der Verwaltung bekannt, ob für 2025 eine Ausweitung der Maßnahmen geplant ist?

6. Falls es keine zusätzlichen Freizeiten gibt, bedeutet dies, dass auch für 2025 eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes zu erwarten ist?

7. Ist es rechnerisch möglich, die gewünschte Erhöhung der Zuschüsse für 2025 komplett budgetneutral darzustellen?

8. Falls die Antwort auf Frage 7 „Nein“ lautet, in welchem Umfang wäre eine Erhöhung der Zuschüsse möglich, ohne den Haushalt zusätzlich zu belasten?

Die SPD-Fraktion kann den Wunsch nach einer finanziell besseren Ausstattung der Maßnahmen nachvollziehen und erkennt die Notwendigkeit einer angemessenen Förderung an.

Da der neue Kinder- und Jugendförderplan erst für 2027 aufgestellt wird, sollte bis dahin eine tragfähige Lösung gefunden werden. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den Haushaltsansatz 2026 zu schaffen, schlägt die SPD-Fraktion vor, dass der Kreisjugendring im Herbst unter einem eigenen Tagesordnungspunkt über die durchgeführten Freizeiten, das Anmeldeverhalten sowie die Rückmeldungen zu Verlauf und Kosten berichtet.

Für die SPD-Fraktion

Marion Wuhre

Vorsitzende der
SPD-Kreistagsfraktion

Liane Fülling

Mitglied des Jugendhilfeausschusses